

uni versal

DIE ZEITUNG DER STUDIERENDEN DER UNI PADERBORN

Aus dem Inhalt

23. Woche 2002 Nr. 29

Hochschulszene:

The Style of UPB: Mr. UPB	2
uni versal präsentiert das neue Uni-Net-Forum	3

Rubriken

AStA-Filmclub präsentiert	2
Glosse: WM	4
Termine im Juni	4

Hurra, es ist wieder Sommer!

AStA-Sommerfestival wieder mit vielen Superstars am Start

Am 20. Juni wird die Uni wieder so richtig rocken. Denn trotz Streik und Studiengebühren lassen sich die Paderborner eines nicht nehmen. Das allseits beliebte und weit über das Paderborner Land bekannte AStA-Sommerfestival hat auch in diesem Jahr einige Highlights zu bieten. Zu den Headlinern gehören nämlich keine geringeren als Fettes Brot oder Son Goku, das neue Projekt um Fanta4-Rapper Thomas D.

Auf drei großen Bühnen werden ins-



gesamt 13 Bands und Künstler die Fans begeistern. In der Sports-Area geben Kung Fu, Guildo Horn, Gentleman, Fettes Brot und Deine Lakaien ab 15.30 Uhr ihre Songs zum besten. Gleichzeitig zeigen Peak Search, Silber, Die

Vollversammlung am 5.6.

Demo in Düsseldorf am 8.6.

Am 26.5.2002 hat das Kabinett der Landesregierung NRW die Einführung von Studiengebühren beschlossen. Diese können nur noch verhindert werden, indem das entsprechende Gesetz im Landtag gekippt wird. Deshalb muss nun schleunigst gehandelt werden. Aus diesem Anlass findet am 5.6. eine Vollversammlung zu den Themen Studentenwerk und Studiengebühren statt.

Hier soll u.a. das weitere Vorgehen der Studierenden gegen Studiengebühren festgelegt werden. Da das Thema äußerst aktuell (Gebühren ab nächstem Sommersemester!) und brennend ist, ist die Teilnahme aller Studierenden an der Vollversammlung notwendig; während der VV ist vorlesungsfrei.

Die erste Maßnahme gegen Studiengebühren ist die Demo am 8.6. in Düsseldorf. Jeder Student, der nicht mit der Politik der Landesregierung zufrieden ist, sollte an dieser Demonstration teilzunehmen. Die Demo findet am Samstag statt, es fallen also keine Veranstaltungen aus. Unser AStA stellt Busse bereit, die zu dieser Demo fahren. Der Fahrpreis beträgt 5 Euro, Die Abfahrt ist um 10.00 Uhr am Kunst-Silo, die Demo beginnt um 13.30 Uhr. Die Fahrkarten können bereits jetzt im AStA-Hauptbüro gekauft werden.

Je mehr Studierende am Protest teilnehmen und je mehr Aufmerksamkeit in den Medien erregt wird, desto größer ist die Chance, den Ausverkauf der Bildung zu verhindern!

(tj)

Happy, Witt und Son Goku mit Thomas D. auf der P-Bühne ihr Können. Auf der D-Bühne machen Wally Warning, Aziza A. und Phonk Future + DJ Alex das Feld komplett.

Für jeden Musikgeschmack sollte hier also was dabei sein. Und wem das alles nicht genügt, dem kann vielleicht auf einem der vielen In- und Outdoor-Dancefloors geholfen werden. Karten gibt es ab sofort beim AStA und allen bekannten Paderborner Vorverkaufsstellen für nur 13 Euro (in der Uni für Studis mit Semesterticket: 9 Euro). Die Abendkasse verlangt 16 Euro von Euch. Selbstverständlich gibt es auch wieder einen Shuttle-Service, der Euch nach dem Festival sicher nach Hause bringt. Wenn Ihr mehr Infos braucht, schaut auf der AStA-Homepage unter <http://asta.uni-paderborn.de/events/festival02/> nach. (vl)

Paderborner Studentinnen nehmen an der WM teil

Dresden/Paderborn. Diesmal handelt es sich nicht um Fußball: Zwei Paderborner Orientierungsläuferinnen haben sich jetzt in Dresden für die Studierenden-Weltmeisterschaft qualifiziert. Karin Schmalfeld, Studentin der Sportwissenschaften, ist zweifache Bronzemedailengewinnerin der letzten Studierenden-WM und siegte mit sechs Minuten Vorsprung. Sie gehört zur aktuellen Weltspitze in dieser Sportart und hat sich mit großem Erfolg für die Studentenweltmeisterschaft qualifiziert. Auch Elisa Dresen, Studentin der International Business Studies, hat sich in Dresden für die WM qualifiziert. Im bulgarischen Varna findet vom 20. bis 24. August 2002 die Studierenden-Weltmeisterschaft im Orientierungslauf statt. Also Daumen drücken für die zwei Paderbornerinnen! (jf)

THE STYLE OF UPB

Der schönste Mann der UPB

Wir wussten es schon immer: Unter den Unis mit den schönsten Studenten steht Paderborn ganz weit oben auf der Liste. Nun haben das auch unielection.de in Verbindung mit der Hochschulzeitschrift AUDIMAX herausgefunden.

Dort gab es für alle von ihrem Äußeren überzeugten Student(inn)en bis zum 17.05. die Möglichkeit, ein Foto ins Internet hochzuladen und sich der kritischen Bewertung der User zu stellen. Die Vorentscheidung ist also beendet und - wie kann es auch anders sein - wird der 6. Platz der Finalisten von Wolfi, einem Student unserer Uni belegt. Uns war natürlich sofort klar, dass wir diesen Mann finden und Euch vorstellen mussten. Unter größten Anstrengungen und nächtelanger Spionagearbeit ist es uns gelungen, ihn ins Kreuzverhör zu nehmen. Zunächst die wichtigsten Fakten zu seiner Person:

Name: Wolfram R.
Herkunftsort: Herford
Alter: 23
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen
unielection-Platzierung: derzeit Platz 6 in Deutschland - zwischenzeitlich aber auch auf Platz 1

uni versal: *Wie bist du eigentlich darauf gekommen, bei unielection.de mitzumachen?*

Wolfram: Ein Kumpel von mir hat mir über ICQ diese Seite empfohlen und da habe ich dann aus Spaß das Foto reingestellt.



uni versal: *Was sagst du zu deinem derzeitigem 6. Platz? Bist du zufrieden?*

Wolfram: Na ja, zufrieden!?! Platz 1 oder 35 ist eigentlich egal, da dabei sowieso total viel gefaked wird.

uni versal: *Gefaked? Wie meinst du das?*

Wolfram: Man kann sowohl am Foto als auch an der Wertung sehr viel verändern. Die jetzige Nummer 1, Gizzmo, veranstaltet z. B. regelmäßige Parties, auf denen er sich dann wählen lässt. Aber eigentlich bin ich ganz zufrieden.

uni versal: *Gab es Reaktionen von Kommiliton(inn)en?*

Wolfram: Ja sicher! Viele haben zum Beispiel gesagt: „Das bist nicht Du!“ Und einige haben sich dann auch noch angemeldet - aber natürlich nur just for fun. Wirklich ernst nimmt das keiner. (Zugegeben: Die mangelnde Sommerbräune, die eher bräunlichen Haare und die leider nicht „teddybärbraunen“ Augen erschwerten auch uns ein Wiedererkennen anhand des Internet-Fotos!)

uni versal: *Eine Frage, die sicher alle weiblichen Leser interessiert: Bist du noch zu haben?*

Wolfram: NEIN!!

uni versal: *Was sagt deine Freundin zu der Wahl?*

Wolfram: Meine Freundin... Ich glaube, die hat sich das noch nicht mal angeguckt. Die interessiert das nicht so wirklich. Sie hat noch nicht mal für mich gestimmt.

uni versal: *Hast du irgendwelche speziellen Hobbys?*

Wolfram: Außer dem Studium? Meinen PC, eigentlich alle Sportarten, außer Mannschaftssport - mit Ausnahme von Basketball - Inlinern, Biking, Kino und auf Uni-Partys feiern.

uni versal: *Oh, da haben wir dich noch gar nicht gesehen!*

Wolfram: Vielleicht habt ihr mich ja auch einfach nur nicht erkannt!

uni versal: *Typische Frage an alle schönen Menschen: Bist du eitel?*

Wolfram: JA! Ja, sicher!

uni versal: *Und wie wirkt sich das aus?*

Wolfram: Na ja, ich habe beispielsweise von Mo. - Sa. Gel in den Haaren, bloß am Sonntag nie! Ich mag auch absolut keinen Schlabberlook und finde es schrecklich, wenn sich jemand gehen lässt.

uni versal: *Wie lange brauchst du denn morgens so im Bad?*

Wolfram: Da brauche ich eigentlich nicht wirklich lange. Übrigens sind meine Haare auch nicht blondiert. Die sind auf dem Foto nur so hell gewesen, weil ich nach dem Abi sechs Wochen Urlaub auf Sizilien und in der Türkei gemacht habe.

uni versal: *Hatte die Wahl bisher irgendwelche Auswirkungen? Modelst du jetzt vielleicht?*

Der AstA-Filmclub präsentiert



Chocolat

Zwei Gestalten stapfen, Zauberlehrlingen gleich in rote Umhänge gewandert, durch eine Winterlandschaft. Sie erreichen das Städtchen Lansquenet-sous-Tanne. Die geheimnisvolle Fremde Vianne und deren Tochter Anouk werden das Leben der sitzamen Bürger verändern. Mit Schokolade, der "Speise der Götter". Die märchenhafte Komödie um Tradition und Toleranz ist die zarteste Versuchung, seit es... nun ja... Schokolade gibt...

Mehr davon am 4. Juni um 20.30 Uhr im Hörsaal C1

Die Ehe der Maria Braun

Kaum hat Maria geheiratet, wird sie von ihrem Hermann auch schon wieder getrennt. Der muss an die Front und bleibt vermisst. Maria schlägt sich als Bardame durch und beginnt eine Affäre mit dem GI Bill. R. W. Fassbinders Parabel auf die deutsche Nachkriegszeit schildert den Weg einer Frau und einer Gesellschaft aus den Trümmern ins Wirtschaftswunder, vom zupackenden Pragmatismus in die soziale und menschliche Kälte ...

Mehr davon am 11. Juni um 20.30 Uhr im Hörsaal H1



Wolfram: Nee, modeln wäre auch überhaupt nicht meine Welt. Außerdem bin ich dafür mit 1,78 m sowieso viel zu klein.

uni versal: *Und was sagst du zu den Preisen, die ihr gewinnen könnt?*

Wolfram: Na ja, wirklich gut ist eigentlich nur der Shopping-Gutschein. Was soll ich denn mit nem Mini für ein Wochenende?

uni versal: *Vielen Dank für das Interview und viel Glück bei der Wahl.*

In der aktuellen Ausgabe der AUDIMAX könnt ihr die acht Finalisten bewundern und habt noch drei Tage lang die Möglichkeit auf www.unielection.de, dafür zu sorgen, dass es für Wolfi nicht bei Platz 6 bleibt! (sc/jh)

Bücherbasar in der Universitätsbibliothek

Am 13. Juni 2002, 10:00 - 20:00 Uhr, findet im Gruppenarbeitsraum auf Ebene 5 der Bibliothek ein Bücherbasar statt. Es werden mehr als 5.000 Bände zum Verkauf angeboten, zum Preis von 0,50 Euro (Taschenbücher / Zeitschriftenhefte) bzw. 1,00 Euro (gebundene Bände). Eine Übersicht über die angebotenen Titel befindet sich im Internet unter <http://www.ub.uni-paderborn.de>. Achtung: Der Verkauf findet nur am 13. Juni in der Bibliothek statt - Reservierungen, Vorbestellungen, Versand sind nicht möglich.

Dr. Ulrike Hesse
Universitätsbibliothek Paderborn

Aufruf Studiobühne sucht Abendgarderobe

Für die Produktion von Botho Strauß, „Der Narr und seine Frau heute abend in Pancomedia“ sucht die Studiobühne der Uni Paderborn gebrauchte und gut erhaltene Abendgarderobe und elegante Tageskleidung (Damen und Herren in allen Größen). Sollten Sie noch weitere schöne Stücke in Ihren Schränken haben, die Sie nicht mehr tragen und auch nicht zur Altkleidersammlung geben wollen, würden wir uns sehr über das Geschenk freuen.

Tel.: 05251/399871 oder 60-2665,
Fax: 60-3529 oder unter der Anschrift:
Dr. Hans Moeller,
Höhenweg 2, 33178 Borchen

Gendarstellung des AStA zum Artikel „Kein Dank für die Mühen? – Traditionelle AStA-Aktivenparty droht nicht stattzufinden“

Da es anscheinend zu einigen Missverständnissen gekommen ist, soll an dieser Stelle das Thema „Aktivenparty“ endgültig abgeschlossen und auf einige wenige Punkte aus dem o. g. Artikel näher eingegangen werden. Innerhalb des AStA gab es nie eine Diskussion über das Stattfinden einer Aktivenparty! Wir haben nie beschlossen bzw. gesagt, dass es in diesem Semester keine Aktivenparty geben wird! Somit steht und stand von Anfang an fest, dass es **natürlich auch in diesem Semester eine Aktivenparty gibt!** Allerdings ist noch nicht geklärt, wo und wann genau nach dem Sommerfestival diese stattfindet, dies liegt u. a. in der Umbauphase be-

gründet. (Näheres zur Umbauphase könnt ihr im AStA-Hauptbüro erfragen.) In o. g. Artikel wird davon gesprochen, dass die Aktivenparty „von Seiten der Uni finanziert und vom AStA ausgerichtet“ wird. Diese Aussage bedarf einer Richtigstellung: sowohl die Ausrichtung als auch die Deckung der Kosten werden durch den AStA sichergestellt. Weiterhin berichtete universal, dass von Seiten einiger Aktiven folgende Aussage getroffen wurde: „Nach dem Flug sind die Eurobizler jetzt die Bösen.“ Für diesen Eindruck entschuldigt sich der AStA hiermit, das war in keiner Weise beabsichtigt!

(Nicole Wojcechowski)

uni versal präsentiert:

Uni-Net, das (in)offizielle Forum der Paderborner Studenten

Heute gab Uni-Net, das (in)offizielle Forum der Paderborner Studenten seine Fertigstellung bekannt. Damit steht ab sofort den Studenten und Mitarbeitern der Uni eine neue, weitere Möglichkeit des Informationsaustausches zur Verfügung unter der Adresse www.upb.de/uninet

Die Idee eines uniweiten Forums, das einer besseren Kommunikation an der Uni dienen soll, wurde schon oft geäußert, aber nie richtig umgesetzt, sei es aus mangelnden Informatikfachkräften, fehlenden materiellen Ressourcen oder was auch immer. Vor einigen Monaten griff eine kleine Gruppe motivierter Studenten nochmals die Idee auf und in monatelanger harter Arbeit und mit der Unterstützung von uni versal, ist endlich eine (hoffentlich fast) perfekte Umsetzung der Idee vollendet.

Das Uni-Net Forum ist eine öffentlich zugängliche Plattform im Internet und soll an erster Stelle den Studenten und Hochschulangehörigen ermöglichen, sich zu Themen und Beiträgen anderer zu äussern oder selbst interessante Diskussionen zu eröffnen.

Neben Unterkategorien für die ver-



schiedenen Fachbereiche existiert auch ein virtuelles schwarzes Brett für Inse- rate von Auto bis Zimmer. Auch für Lob und Kritik an der universal ist ein Plätzchen reserviert.

Egal ob von der Bibo, von zu Hause, oder aus der weiten Welt, ist man erstmal registriert, kann man von jedem PC, der einen Internetzugang besitzt, auf das Uni-Net Forum zugreifen.

Ob ihr also Antworten auf eure Fragen sucht, was loswerden, meckern oder labern wollt, jeder ist im Uni-Net Forum willkommen. Näheres erfahrt ihr auf der Uni-Net Forumsseite www.upb.de/uninet. Wir wünschen viel Spaß und hoffen auf regen Gedankenaustausch.

Das Uni-Net- und uni versal-Team.

Glosse

WM – Warum Männerdomäne?



Hä? Was machen die denn da?

Finale gegen Italien, das 4:1 von Alberto. Bei dem Spielzug hatten alle 11 Spieler von Brasilien vorher den Ball berührt.“ von sich geben? Kommentare wie diese, die wichtigsten Regeln und – ganz wichtig für uns Frauen – Fotos der jeweils schönsten Spieler wurden beim Allegra Hochstapler Set in Kartenform zusammengefasst (passt also problemlos in jede Handtasche!). Dieses unverzichtbare Etwas ist so genial (übrigens von einer Frau) konzipiert, dass es auch für Männer zum Pflichtprogramm bei der WM – Vorbereitung gehören sollte. Da sich das männliche Wesen grundsätzlich nicht so schnell das Ruder aus der Hand reißen lässt, soll es vorgekommen sein, dass es die Karten seiner Fußball(er)begeisterten Freundin geklaut hat oder selbst zum Frauenzeitschriftenkäufer (und auch -leser?) mutiert ist. Berühmtes Beispiel: Johannes B. Kerner, der sich kürzlich bei TV Total als solcher geoutet hat.

In diesem Sinne: Glaub also bloß nicht, die Frauenwelt hätte sich um 180° gedreht. Sie haben nur für alles eine Lösung! (sc/jh)

Vier unerträgliche Jahre voll sehnsüchtigen Wartens sind endlich überstanden! Jungs, ihr könnt aufatmen, die WM hat begonnen! Wenn da doch nur nicht dieses wirklich winzige Problemchen wäre. Aufgrund der Tatsache, dass die Fußballweltmeisterschaft dieses Jahr in Japan und Südkorea stattfindet (obwohl die gar nicht Fußball spielen können, oder?), wird uns der Besuch der (vor-)mittäglichen Vorlesungen unmöglich gemacht. Da kann man nur hoffen, dass sich auch die Professoren zumindest zur Zeit der WM als Fußballfans outen. Übrigens werden wir armen Studenten völlig diskriminiert. Während sich in vielen Firmen die Chefs bereit erklärt haben, ihren Mitarbeitern Fernseher zur Verfügung zu stellen und sogar in einigen Schulen Geräte in der Cafeteria aufgestellt werden, wird uns die Cafete kurz vor Be-

ginn der WM komplett geklaut, um uns jegliche Chance auf kollektives Mitfeiern zu verwehren. Deshalb wird in den Hörsälen und Seminarräumen in den nächsten Wochen wohl entweder gähnende Leere oder eine Frauenquote von 95% herrschen. Die restlichen 5% sitzen ebenfalls vor den Bildschirmen und beeindruckt die Männerwelt mit einem unglaublichen Fachwissen. Denn es gibt eine neue Geheimwaffe! Name: AHS (Allegra Hochstapler Set) Wirkung: unglaubliche Anziehungskraft auf 98% aller Männer (soll auch welche geben, die sich nicht für Fußball interessieren!) Denn welcher Mann kann Frauen widerstehen, die ganz selbstverständlich Sätze wie „Die ärmellosen Trikots vom Afrika-Cup darf Kamerun nicht tragen - Beschluss der FIFA.“ oder „Das schönste Tor Brasiliens war 1970,

Termine im Juni

Mi 5.6.	11.00 Uhr - Audimax Vollversammlung der Studierendenschaft zum Thema Studiengebühren und Studentenwerk
	14.00 Uhr - E2.339 Das bundesdeutsche Kino zwischen Kultur, Technik und Ökonomie - am Beispiel der sechziger Jahre. Vortrag von Prof. Knut Hickethier, Hamburger Film- und Fernseh- wissenschaftler
Sa 8.6.	13.00 Uhr - Düsseldorf Landesweite Demonstration gegen Studiengebühren. Nähere Infos beim AStA!
Mo 10.6.	16.00 Uhr - C2 20. Paderborner Gastdozentur für Schriftstellerinnen und Schriftsteller: Angela Krauß (Leipzig)
Di 11.6.	20.30 Uhr - H1 AStA-Filmclub: „Die Ehe der Maria Braun“
Do 13.6.	10.00 Uhr - BI Ebene 5 Bücherbasar in der Universitätsbibliothek
Mo 17.6.	16.00 Uhr - C2 20. Paderborner Gastdozentur für Schriftstellerinnen und Schriftsteller: Hanns-Josef Ortheil (Stuttgart)
Di 18.6.	16.00 Uhr - H2 PISA 2000: Konzeption, Befunde, Interpretationen und Konsequenzen. Vortrag von Prof. Dr. Werner Blum, Universität Kassel. Veranstaltet vom PLAZ
	20.30 Uhr - C1 AStA-Filmclub: „Final Fantasy“

Alle Termine ohne Gewähr

Impressum

Ausgabe Nr. 29, 23. Woche 2002

Mitarbeiter:

Katrin Blum (kb)
Sabrina Clemens (sc)
Jessica Franke (jf)
Lena Fredebölling (lf)
Jennifer Hübner (jh)
Frauke Kleinlosen (fk)
Daphne Miller (dm)
Karen Neff (kn)
Jan Jiannan Fu (Webmaster)
Björn Gehrman (bg)
Tobias Jakob (tj)
Volker Luchmann (vl)

Auflage: 600

Druck: Janus Druck, Borcheln

Herausgeber:

Projektbereich Journalistik
journalistik@upb.de
www.upb.de/universal

ViSdP:

Karen Neff